

FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung
30. Oktober 2017

ANLAGESTRATEGIE

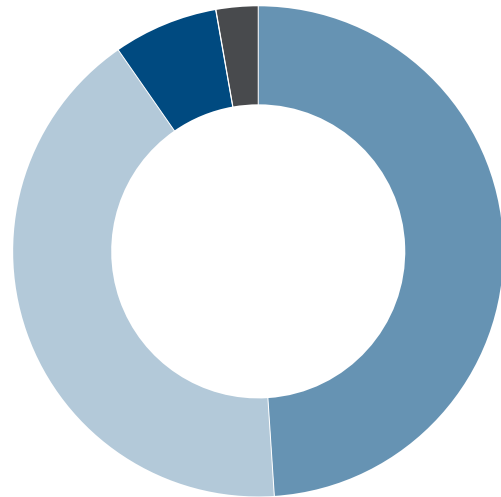
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	49,0%	■ Renten	41,4%
■ Edelmetalle	6,9%	■ Optionen	0,0%
■ Liquidität	2,8%		

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	4,20%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	-2,72%	36,68%	5,79%	11,96%	18,68%
annualisiert									5,79%	3,84%	3,49%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 66,54 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Seit Jahresbeginn kann der FVM-Classic UI zum Stichtag Oktober eine erfreuliche Wertentwicklung von 4,2% (netto, BVI) verzeichnen. Im laufenden Monat wurde ein kräftiger Wertzuwachs von 1,67% (netto, BVI) erzielt. Das breit gestreute Aktien-Indexsegment profitierte von den positiven Aussichten an den Kapitalmärkten und setzte seinen Erfolgskurs fort. Bei den selektierten Aktien-Einzeltiteln stachen vor allem die Segmente *Banken, EDV/IT* und *Unterhaltung/Touristik* positiv heraus, während das Wachstumssegment *Handel und Konsum* sowie das Segment *Elektro* korrigierten. Bei den Rentenpapieren konnten vor allem die Chancentitel in *Hybrid- und Hochzinsanleihen* eine weiterhin positive Entwicklung vorweisen. *Währungsanleihen* profitierten von der leicht stärkeren US-Währung, was den währungsbedingten Malus seit Jahresbeginn etwas mildert. Unsere strategische Goldposition verbleibt währungsbereinigt leicht unter Jahresanfangsniveau.

Aktienmärkte auf Rekordjagd treiben das Portfolio an

Wir freuen uns in diesen Tagen über freundliche Aktienmärkte und feiern Rekordstände beim Deutschen Aktienindex (DAX), aber sogleich kommt bereits vielfach die Sorge über einen Fall aus dieser schwindelerregenden Höhe auf. Was nun? Erstens: Die Gewinnentwicklung der DAX-Unternehmen „hielt Schritt“ mit den Aktienkursen, so dass die Bewertung mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 14-15 im langfristigen Mittel liegt. Zweitens gab es seit dem Ausgangspunkt von 1.000 Punkten im DAX am 31.12.1987 immer wieder vermeintlich gefährliche Höchststände. Und drittens: Skepsis ist ein gesundes Umfeld, denn ein Crash entsteht typischerweise in der Euphorie. Gewiss wollen wir die zahlreichen Krisenherde nicht verhehlen, aber die fundamentalen Rahmendaten sind weiterhin überzeugend und ausreichend. Geduld und Zeit ist stets eine wertvolle Hilfe gegen Rückschläge.

Ergebnisse des FVM-Anlageausschusses: Strategie und Dispositionen

In der 3. Quartalssitzung 2017 stellten wir die strategische und strukturelle Aufteilung des Portfolios mit unseren Gästen turnusgemäß auf den Prüfstand. Die strategischen Ergebnisse dieses Gremiums sollen das „Spielfeld“ für unser Tagesgeschäft gestalten.

1. Grundaufteilung bestätigt

Die aktuelle Grundaufteilung des Portfolios nach Anlageklassen (Aktien, Renten, etc.) mit der offensiven Aktienquote wurde im Gremium weiterhin bestätigt. Die soliden Konjunktur- und Unternehmensdaten überzeugen, auch wenn die geopolitischen Risiken uns weiterhin begleiten.

2. Aktien: Struktur und Dispositionen

Die Überprüfung der Branchengewichtung führte hingegen zu einigen Neujustierungen: Das Segment *Banken* soll erstmals wieder im Portfolio berücksichtigt werden. In der späteren Umsetzung entschieden wir uns mit dem führenden Online-Bezahldienst *PayPal* allerdings nicht für eine klassische Bank, sondern für einen Titel, der keine „banktypischen Altlasten“ aufweist und im wachstumsstarken Onlinegeschäft unterwegs ist. Das Segment *Maschinenbau* stuften wir neu mit „Übergewichten“ (bisher: „Gewichten“) ein. Die Motivation war, neben den etablierten Maschinenbauern des Portfolios (*KONE, Krones*) eine stärkere Gewichtung von Unternehmen der Zukunftstechnologien „Robotik“ und „Digitalisierung“ zu ermöglichen. In der Folge bauten wir Positionen bei *ISRA Vision* (siehe Vorstellung nebenan) und *iRobot*, dem führenden Hersteller von Haushaltsrobotern (u.a. Saugroboter *Roomba*) auf. Parallel trennten wir uns von *3D Systems* nach einem stagnierenden Verlauf. Das Sonderthema Unterbewertung reduzierten wir mit dem Verkauf des defensiveren Allianz-Fonds „*Merger Arbitrage*“, um die Liquidität aktiver zu investieren.

Weitere Einzeldispositionen:

Tausch	<i>Sto</i> in Hochtief (Fokus: int. Bauwert, Infrastruktur)
Kauf	<i>NVIDIA</i> (starke Position autonomes Fahren)
Tausch	<i>BGF World Mining</i> in: <i>BHP Billiton</i> und <i>RioTinto</i>
Teilverkäufe	<i>Siemens, SIXT, Deutsche Wohnen</i> und <i>Vonovia</i>

3. Renten: Struktur und Dispositionen

Ungeachtet der jüngsten Euro-Stärke halten wir strategisch an der Gewichtung von *Fremdwährungsanleihen* (aktuell ca. 4,5%) fest. Die bisherige Fokussierung auf US-Dollar wird mit einer Beimischung von Anleihen in norwegischen Kronen (Anteil 1%) diversifiziert. Die Umschichtung nutzten wir zu einer Ausrichtung auf Einzeltitel der *KFW-Bank*. Der weitere Schwerpunkt im Rentenbereich gilt unverändert *Unternehmensanleihen*. So investierten wir eine fällige Anleihe der *Grenke-Leasing* sowie den Verkaufserlös des Rentenfonds *De.Inv.I-Global Short Duration* in Anleihen von *Stada, K+S, Eurofins Scientific* und einen *Portugal-Floater 16-21*.

Es grüßt Sie aus Freiburg
Ihr Claus Walter

Durchblick für Maschinen - ISRA Vision

Roboter sind auf dem Vormarsch! Weltweit wächst insbesondere in der Produktion der Bestand an Maschinenarbeitern: Im Jahr 2000 waren gerade einmal 800.000 Industrieroboter installiert. Bis 2019 prognostiziert PricewaterhouseCoopers einen Anstieg auf 2,6 Millionen, bei jährlichen Wachstumsraten von 13 Prozent. Das deutsche Unternehmen ISRA Vision ist ganz maßgeblich daran beteiligt, dass die computergesteuerten Maschinen immer komplexere Arbeitsgänge übernehmen können. Es startete 1985 als Spin-Off der TU Darmstadt und ist heute an 25 Standorten mit über 700 Mitarbeitern weltweit führend im Bereich visuelle Steuerungssysteme für Maschinen. Dazu gehören auch Prüfkameras etwa für Lackierungen oder Kunststoffteile, die viel schneller und genauer als das menschliche Auge Fehler erkennen können. Im Jahr 2016 lag der Umsatz bei 128 Millionen Euro bei einem Vorsteuergewinn (Ebit) von 25,6 Millionen. Für das laufende Jahr erwartet das Unternehmen einen zweistelligen Erlöszuwachs bei stabilen bis verbesserten Margen. Mit einer Eigenkapitalquote von über 50 Prozent und einem stabil hohen Cash-Flow ist ISRA Vision ein solider und aussichtsreicher deutscher Nebenwert, der vor dem Sprung in den TecDax-Index steht. Wir erwarten, dass der Bedarf bei Automatisierungs- und Robotertechnik in den nächsten Jahren weiter steigen wird und die Techniklösungen von ISRA Vision branchenübergreifend gefragt sein werden. Die Aktie des Darmstädter Unternehmens, die wir in die Mischung des FVM-Classik UI aufgenommen haben, eignet sich aus unserer Sicht ideal, um den zukunftssträchtigen Bereich Maschinenbau stärker zu gewichten.

Benedikt Dörle-Schäfer

AKTIEN (48,95%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Aktien-Indexsegment	13,62%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,41%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	3,25%	ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,39%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,89%	iRobot Corp. Registered Shares	0,34%
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,67%	Pharma, Gesundheit	2,20%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,45%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,75%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,35%	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -.20	0,68%
Automobil, Flugzeugbau	2,05%	Stryker	0,39%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,81%	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	0,38%
MTU Aero Engines AG	0,81%	Rohstoffe, Energie	0,97%
Tesla Inc.	0,43%	BHP Billiton PLC	0,50%
Banken	0,47%	Rio Tinto PLC	0,48%
PayPal Holdings Inc.	0,47%	Sonderthema: Immobilienaktien	1,45%
Bau, Baustoffe	2,29%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,72%
Geberit AG	0,90%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,72%
HeidelbergCement AG	0,82%	Sonderthema: Infrastruktur	1,68%
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,58%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	1,24%
Chemie	1,48%	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,43%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,82%	Sonderthema: Sicherheit	2,10%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,36%	Pictet - Security I EUR	2,10%
K+S AG Namens-Aktien o.N.	0,29%	Sonderthema: Unterbewertung	1,54%
EDV, Informationstechnologie	2,76%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,16%
Alphabet Inc	0,85%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,38%
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,78%	Sonderthema: Wasser	2,19%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,66%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,48%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,48%	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,71%
Elektro	1,76%	Telefon, Telekommunikation	0,85%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,75%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,58%
General Electric Co. Registered Shares DL -.06	0,70%	United Internet AG	0,27%
NVIDIA Corp.	0,31%	Transport, Logistik	2,61%
Handel, Konsum: Basis	2,32%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,30%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,68%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,79%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,57%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,52%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,55%	Unterhaltung, Touristik	2,40%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,51%	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,31%
Handel, Konsum: Wachstum	0,96%	Netflix Inc. Registered Shares DL -.1	0,65%
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 03	0,65%	Disney Co.. The Walt Registered Shares DL -.01	0,44%
Under Armour Inc. Registered A	0,31%	Versicherungen	1,52%
Maschinenbau	1,74%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,90%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,60%	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,62%

RENTEN (41,38%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Hochzins-Anleihen	1,56%	Staatsanleihen - Inflation	5,13%
De.Inv.I-Senior Secured High Yield Corp.	0,58%	Bundesanl. Inflation - 09/20	5,13%
iShares-EO High Yield Corp. Bd ETF	0,52%	Unternehmensanleihen	14,39%
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,45%	iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,15%
Hybridanleihen	6,52%	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,84%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	1,66%	Eurofins Scientific - 15/23	1,42%
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FC	1,65%	Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,27%
Aramea Rendite Plus PF	1,40%	K+S AG Anl. - 13/21	0,98%
Dt. Bank Nachranganleihe (Tier 1)	0,91%	SAF HOLLAND S.A. - 12/18	0,90%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,45%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,88%
Nordea Bank Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,45%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,88%
Rentenfonds diversifiziert	3,79%	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,88%
StarCapital FCP - Argos I EUR	2,14%	Fresenius - 14/19	0,88%
Templeton Global Bond I	1,65%	SAP MTN 14/18 - Floater	0,85%
Staatsanleihen	3,84%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,60%
Nordrhein-Westf.Städteanl. - 14/18	1,71%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,45%
Bundesobl. S.165 - 13/18	0,85%	Peugeot MTN - 13/18	0,41%
Berlin Land LSA A404 - 13/18 - Floater	0,85%	Währungsanleihen	4,30%
Bundesobl. S.168 - 14/19	0,44%	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,46%
Staatsanleihen - Euro	1,86%	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,45%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,91%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,90%
Republik Portugal - 05/21	0,48%	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd	0,49%
Republik Italien - 04/20	0,47%		

EDELMETALLE (6,89%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Gold	6,89%	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	6,89%

OPTIONEN (0,02%)

LIQUIDITÄT (2,76%)

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,26% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.